W!R
für Wadgassen

Antrag an den Gemeinderat der Gemeinde Wadgassen

Betreff: Sachstand und weitere Verzögerung des Projektes „Umbau Drogeriemarkt / Neubau EDEKA-Markt“ in Schaffhausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

bereits im Jahr 2023 (23.10.2023) wurde durch die NEU Handels KG die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und Erschließungsplanes, für den Umbau des bestehenden EDEKA-Marktes zu einem Drogeriemarkt sowie den Neubau eines modernen EDEKA-Marktes im Ortsteil Schaffhausen beantragt.

Bis heute ist das Vorhaben jedoch nicht umgesetzt worden. Mit Schreiben vom 03.06.2023 wurden Sie noch einmal an dieses Investitionsvorhaben erinnert und alle Fraktionen davon in Kenntnis gesetzt.

Im Vorfeld der Erstellung des Schreibens hat uns Herr Neu genau seine Vorstellungen erläutert und W!R fanden das Vorhaben gut und wichtig für unsere Gemeinde Wadgassen.

W!R fragen uns daher, welche konkreten Gründe einer Realisierung weiterhin entgegenstehen und weshalb das Verfahren über mehrere Jahre hinweg nicht zum Abschluss gebracht werden konnte.

Hatten Sie nicht im Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept (GEKO), auf Seite 62, als eine der Schwächen der Gemeinde Wadgassen die niedrige Anzahl an Gewerbebetrieben, mit niedriger Arbeitsplatzdichte genannt, die dadurch nur für ein geringes Wachstum und dadurch auch weniger Steuereinnahmen sorgen?

Auf Seite 69 des GEKO hatten Sie sogar das Fehlen eines Drogeriemarktes als großes Manko beschrieben.

Das Projekt bietet aus Sicht der Gemeinde erhebliche Vorteile:

- Schaffung neuer Arbeitsplätze im Einzelhandel und Dienstleistungsbereich
- Ansiedlung eines Drogeriemarktes, der bislang in der Gemeinde Wadgassen nicht vorhanden ist
- Stärkung der örtlichen Nahversorgung
- Erhöhung der Attraktivität des Standortes Schaffhausen
- zusätzliche Gewerbe- und Steuererträge für die Gemeinde Wadgassen
- Aufwertung eines bereits genutzten Standortes durch Investitionen eines privaten Vorhabenträgers

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass jede weitere Verzögerung erhebliche wirtschaftliche Risiken mit sich bringt. Die Baukosten sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit jedem weiteren Jahr erhöhen sich Material-, Energie- und Lohnkosten, wodurch die Wirtschaftlichkeit des Projektes zunehmend belastet wird. Im schlimmsten Fall könnte dies dazu führen, dass das Vorhaben in seiner geplanten Form nicht mehr umgesetzt werden kann oder Investitionen reduziert werden müssen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um eine transparente Darstellung des aktuellen Sachstandes sowie um Auskunft darüber,

- welche konkreten Hindernisse einer Umsetzung derzeit entgegenstehen?
- welche Schritte seit Antragstellung unternommen wurden?
- wann mit einer abschließenden Entscheidung gerechnet werden kann?
- welche Maßnahmen die Gemeindeverwaltung ergreift, um das Verfahren zügig voranzubringen?

Die Bürgerinnen und Bürger haben ein berechtigtes Interesse daran zu erfahren, weshalb ein Projekt mit erkennbaren Vorteilen für Beschäftigung, Versorgung und kommunale Einnahmen über einen so langen Zeitraum nicht realisiert werden konnte.

Wir bitten daher um eine zeitnahe Stellungnahme in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Weber
(stellvertretender Fraktionsvorsitzender Wir für Wadgassen)

Anlagen:

- Schreiben Neu Handels KG vom 13.10.2023
- Lageplan
- Schreiben Neu Handels KG vom 03.06.2026